

Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz e.V.
Protokoll der Hauptversammlung am 10. März 2020 im Graf-Anton-Günther-Saal des Rathauses Jever
Beginn: 18:15 Uhr, Ende 19:10 Uhr

Hinweis: Das eigentliche Protokoll wurde nachträglich mit erläuternden Einschüben versehen, die durch Kursivdruck und blaue Druckfarbe gekennzeichnet sind.

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der 1. Vorsitzende der WAU, Herr Werner Menke, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Es wurde rechtzeitig eingeladen. Anwesend sind 16 Mitglieder (siehe Teilnehmerliste), damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Herr Menke weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 6. Februar 2018 auf der Webseite der WAU einsehbar ist. Das Protokoll dieser Versammlung wird ebenso auf die Homepage der WAU gestellt, eine postalische oder Mail-Versendung an die Mitglieder erfolge nicht (bzw. nur im Einzelfall auf direkte Anforderung).

TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes: Der Tätigkeitsbericht wurde mit der Einladung versandt und liegt somit allen Mitgliedern vor (siehe auch Anlage „Tätigkeitsbericht“). Insbesondere werden dazu folgende Punkte näher erläutert:

Mitgliederzahlen: Im Berichtszeitraum erfolgten drei Eintritte und zwei Austritte, damit ist die Mitgliederzahl annähernd gleichbleibend (derzeit 99).

Vogelzählungen: Herr Michael Hintze weist darauf hin, dass im Zählgebiet 2514.1 Jadebusen West (Petersgroden) das Teilgebiet 2 (Binnendeichsflächen Peters- Adelheitsgroden) seit geraumer Zeit nicht mehr betreut wird, weil der bisherige Zähler, Herr Rolf Rochau, krankheitsbedingt 2018 seine Aktivitäten eingestellt hat.

Herr Hintze wirbt für die Neubesetzung des Zählerpostens, die Strecke sei auch für Anfänger gut geeignet und ohne sehr großen Aufwand zu zählen. Es wird angeregt, diesen Appell zusammen mit einer Karte des Gebiets auch auf die Homepage der WAU zu stellen.

(Nachtrag am 19.3.: Letzteres scheint nicht mehr erforderlich; aufgrund des Appells von Herrn Hintze auf der Versammlung hat sich inzwischen ein Interessent gemeldet, der die Strecke übernehmen möchte.)

Herr Hintze weist auch darauf hin, dass die Zählungen der WAU, die seit 1970 dokumentiert seien, auch Ansehen bei dem NLWKN schaffen. Diese und andere Behörden / Institutionen seien auf die Zählergebnisse der WAU angewiesen

Werner Menke weist noch darauf hin, dass gerade in diesem vakanten Gebiet besonderes Augenmerk auf die Brutten von Kiebitz und Uferschnepfe gelegt werden solle, die in diesem Jahr landesweit erfasst werden sollen.

Exkursionen und Salzwiesenführungen: Für April steht bereits ein Exkursionstermin; die Planungen für die Salzwiesenführungen müssten noch zu Ende gebracht werden. Herr Hans Uhlmann weist darauf hin, dass die Wangerland-Touristik für den Aushang der Programmhinweise in ihren Infokästen in Zukunft Gebühren erhebe. Herr Menke und andere

Teilnehmer kommentieren das mit Unverständnis, die Salzwiesenführungen seien ein Angebot, dass sich in besonderem Maße an die Touristen wende und daher voll und ganz im Zielrahmen der WTG liege; die WAU sehe nicht ein, dass sie für die Bewerbung dieser für die Teilnehmer kostenfreien Veranstaltungen noch Gebühren entrichten müsse. In diesem Punkt sollten noch Gespräche mit der WTG geführt werden.

Müllsammelaktion der Jägerschaft im Wangerland: Werner Menke verweist noch auf die gemeinsam mit der Jägerschaft im Frühjahr 2019 durchgeführte Müllsammelaktion am Elisabeth-Außengroden. Bei dieser Sammelaktion wurden im Übrigen mehrere Holzdrifter gefunden, die zum Anlass genommen wurden, einen Referenten für einen Vortrag zum Thema „Makroplastik in der südlichen Nordsee – Quellen, Verbreitungspfade und Vermeidungsstrategien“ zu gewinnen. Dieser Vortrag findet im Anschluss der Hauptversammlung statt. Auch in 2020 findet die Müllsammelaktion wieder statt. Mitglieder der WAU werden daran teilnehmen.

(Nachtrag am 19.3.: Coronabedingt wurde die Aktion 2020 abgesagt.)

Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer: Die WAU bringt sich intensiv in die Zugvogeltage ein und arbeitet bei zahlreichen Veranstaltungen eng mit dem Nationalpark-Haus Wangerland zusammen. Besonders haben sich die Schiffstörn mit der MS „Jens Albrecht“ und die Fahrten zur Vogelbeobachtung mit dem Watt´n Express bewährt. Erstmals wurde auch die Exkursion zu den Vogelrastplätzen mit der „Bimmelbahn“ erfolgreich durchgeführt.

Live dabei – „Zu Besuch bei Saatkrähe Mathilde“: Die Live-Beobachtungen der Saatkrähen im Nest sind von der Öffentlichkeit gut angenommen wurden. Die Seite wurde recht gut besucht und scheint zur Entspannung des Themas „Saatkrähen in Jever“ beigetragen zu haben. Das Projekt wird in 2020 fortgeführt. Die WAU wird sich daran wieder beteiligen. Menke weist darauf hin, dass die durchgehende Aufzeichnung des Brutgeschäftes reichlich Material erzeugt hat, das im Nachhinein ggfls. von einem Biologen in einer Arbeit ausgewertet werden könnte.

Darüber hinaus sprach Menke noch die lockere Zusammenarbeit mit den Kinofreunden Jever an. Am 24.3. 2020 soll um 20:00 Uhr der Film „Das geheime Leben der Bäume“ des Försters Peter Wohlleben gezeigt werden.

(Nachtrag: Auch diese Veranstaltung fand Coronabedingt nicht statt.)

Angesprochen wurden dann die Freilichtspiele in Dangast, bei denen die WAU auch in 2020 mit einem Informationsstand im Zelt „Naturschutzausstellung“ vertreten sein wird.

(Nachtrag: Auch die Freilichtspiele 2020 wurden abgesagt.)

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr Thorsten Harms, legt den Bericht für die Rechnungsjahre 2018 und 2019 vor.

Die Einnahmen beliefen sich 2018 auf 3.888,76 € und 2019 auf 2.804,48 €. Sie setzen sich (neben sehr geringen Zinsbeträgen) aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Die Spenden gehen vor allem im Zusammenhang mit Veranstaltungen der WAU ein (Vortragsprogramm, Zugvogeltage, Salzwiesenführungen und weitere Exkursionen) und stellen somit auch eine Bestätigung dar, dass diese Veranstaltungen in der Regel gut „ankommen“. Die Einnahmen decken die laufenden Kosten gut ab, die im Wesentlichen aus Kosten der Geschäftsführung (u.a. Porto für den Versand der Vereinspost), Versicherungskosten,

Vortragshonoraren und Beiträgen zu Verbänden/Organisationen bestehen, bei denen die WAU selbst Mitglied ist.

Trotz solcher Ausgaben ist das Vermögen der WAU nach wie vor erfreulich hoch und ermöglicht die Finanzierung künftiger notwendiger Anschaffungen und Naturschutzmaßnahmen.

Der Kassenstand belief sich zum Jahresabschluss 2018 auf 14.214,62 € und zum Jahresabschluss 2019 auf 14.328,39 €.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer: Frau Johanna Hinrichs-Thran gibt den Bericht der Kassenprüfer ab. Der Schatzmeister der WAU, Herr Thorsten Harms, hatte den beiden Kassenprüfern Frau Johanna Hinrichs-Thran und Herr Jörg Schmacker am 08.10.2019 die entsprechenden Unterlagen für 2018 und am 6. 3. 20 die für 2019 in den Räumen der LzO vorgelegt; beide Kassenprüfer hatten die Kassenführung überprüft und keinerlei Beanstandungen gefunden

TOP 5 Entlastung des Vorstandes: Frau Hinrichs-Thran beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des übrigen Vorstandes. Diese erfolgt (bei vier Enthaltungen) einstimmig.

TOP 6 Neuwahl des Vorstandes: Die Neuwahl des Vorstandes erfolgt in vier getrennten Wahlgängen. Da kein Teilnehmer einen Antrag auf geheime Wahl stellt, wird durch Handaufheben abgestimmt.

Für die Neuwahl des Vorsitzenden übernimmt der stellvertretende Vorsitzende, Herr Hintze, die Wahlleitung. Außer dem bisherigen 1. Vorsitzenden Werner Menke, der seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärt, findet sich kein Kandidat. Herr Menke wird bei einer Stimmenthaltung einstimmig erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Anschließend werden unter der Leitung von Herrn Menke in drei getrennten Wahlgängen der 2. Vorsitzende, der Schatzmeister und der Schriftführer gewählt. Für diese drei Ämter treten die bisherigen Amtsinhaber wieder an; weitere Kandidaten finden sich nicht.

Es werden Herr Michael Hintze zum 2. Vorsitzenden, Herr Thorsten Harms zum Schatzmeister und Herr Ralf Sinning zum Schriftführer einstimmig (bei jeweils einer Enthaltung) gewählt.

Alle drei erklären auf Befragung, dass sie die Wahl annehmen.

Herr Hintze erklärt, dass er seine Tätigkeit im Vorstand nach Ablauf der zwei Jahre altersbedingt nicht mehr fortführen, also zur Wahl 2022 nicht mehr antreten möchte. Er mache das jetzt schon sehr frühzeitig bekannt, weil er mögliche Nachfolger gerne in seinem letzten Jahr einarbeiten möchte in die Verwaltung der Zählzeiten. Ralf Sinning führt an, dass eine Besetzung des Postens des 2. Vorsitzenden nicht zwingend mit der Tätigkeit der Zählzeitenverwaltung verknüpft sein müsse. Diese wäre nicht Voraussetzung für eine Bereitschaft, zum 2. Vorsitzenden zu kandidieren, sondern könne auch von jemand anderem übernommen werden.

Werner Menke äußert die Hoffnung, dass die Zählzeitenarbeit bis dahin deutlich reduziert sein, wenn alle von der WAU betreuten Zählgebiete über ornitho.de gemeldet werden könnten.

TOP 7 Wahl zweier Kassenprüfer: Die beiden bisherigen Kassenprüfer, Herr Jörg Schmacker und Frau Johanna Hinrichs-Thran, hatten sich bereit erklärt, auch in den nächsten beiden Jahren als Prüfer zur Verfügung zu stehen (von Herrn Schmacker, der wegen anderer Termine an der Versammlung nicht teilnehmen kann, war diese Erklärung im Vorfeld eingeholt worden). Beide werden (bei einer Enthaltung bei der Wahl von Frau Hinrichs-Thran) einstimmig gewählt.

Werner Menke bedankt sich im Namen des alten und neuen Vorstandes bei den Mitgliedern für das Vertrauen.

TOP 8 Verschiedenes:

Herr Prüter stellt die Frage, ob sich der relativ gute Vermögensstand der WAU mit dem Charakter der Gemeinnützigkeit vertrage. Herr Menke führt darauf aus, dass er dieses Problem nicht sehe. In den letzten Jahren sei das Vermögen, wenn auch nur in moderatem Maß, kontinuierlich abgebaut worden; diese Tendenz werde weiter gehen. Ein solider Sockelbetrag von gut 10.000 € sei auch im Hinblick auf mögliche künftige Herausforderungen durchaus sinnvoll.

Dateneingabe der Zählergebnisse über ornitho.de: Herr Hans Uhlmann fragt, ob die Zähl Dateneingabe über ornitho.de inzwischen möglich sei. Für die Zählgebiete des Mellumrates sei das schon gang und gäbe. Herr Menke antwortet, dass es bei den Eingabemöglichkeiten für die Nordküste noch hapere. Hier müsse die WAU der Staatlichen Vogelschutzwarte mal auf die Füße treten, dass sie auch hier die Eingabe über ornitho ermögliche (die für die Zählgebiete am Jadebusen bereits seit längerem möglich ist).

Wenn alle Zähler über ornitho eingeben könnten, wäre auch die Datenarbeit des 2. Vorsitzenden deutlich erleichtert.

Webseite Werner Menke bittet die Mitglieder darum besondere Beobachtungen zu dokumentieren und an Volker Prüter zu melden. Neben Vogelbeobachtungen seien natürlich auch andere Sichtungen, z. B. von Insekten, seltenen Pflanzen usw. interessant und sollten auf die Homepage gestellt werden. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Menke bei Volker Prüter für die Betreuung der Webseite www.wau-jeveer.de

Weitere Diskussionspunkte kommen nicht zur Sprache. Herr Menke schließt daraufhin die Versammlung um 19.15 Uhr mit dem Hinweis auf den nachfolgenden Vortrag.

(Ralf Sinning, Schriftführer)

(Werner Menke, 1. Vorsitzender)

Jever, 19.03.2020

Für weitere Informationen zur WAU und ihrem Programm sei auf die von Herrn Volker Prüter betreute Internetseite www.wau-jeveer.de verwiesen.